



CCC Newsletter | 14 | April 2021

Nachrichten | Veranstaltungen | Weiterbildungen | Fortbildungen | Förderprogramme



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Leiter des Onkologischen Zentrums in Bayreuth darf ich Sie herzlich begrüßen!

Allen Bemühungen zum Trotz ist unser Alltag leider weiterhin

von der Corona-Pandemie bestimmt. Das Thema Impfungen wird derzeit intensiv diskutiert. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das CCC allen Patienten mit Tumor-erkrankungen eine Impfung gegen COVID-19 empfiehlt. Jeder Betroffene kann sich bereits jetzt dafür anmelden, denn Krebspatienten wird von der Coronavirus-Impfverordnung eine hohe Priorität eingeräumt. Entsprechende Empfehlungen und Bescheinigungen zur Vorlage beim Impfzentrum finden Sie auf unserer Homepage.

Was gibt es Neues aus dem Onkologischen Zentrum in Bayreuth? Auch wir mussten uns natürlich auf die veränderten Bedingungen einstellen und bieten zum Beispiel unsere Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen – sowohl für Ärzte als auch für Patienten oder Interessierte – jetzt auch in virtueller Form an. Aufmerksam machen möchte ich Sie in diesem Zusammenhang insbesondere auf das 3. Forum Onkologie am 08.05.21 (für Ärzte) und unseren

Patientenvortrag zum Thema „Leukämie: Ein Name – mehrere Erkrankungen“ am 02.06.21. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

„Last but not least“: Als eines der ersten Zentren in Bayern konnte am Klinikum Bayreuth im vergangenen Oktober das Zentrum für Hämatologische Neoplasien erfolgreich zertifiziert werden. Das Klinikum Bayreuth wird damit von der Deutschen Krebsgesellschaft für die Behandlung von Leukämie- und Lymphom-erkrankungen empfohlen. Dies gilt in gleichem Maße auch für unsere CCC-Partner in Bamberg und Erlangen, welche die Zertifizierung ebenfalls erreichen konnten. Wir freuen uns über diesen Erfolg und sehen ihn als Verpflichtung, unsere Bestrebungen zum Wohle unsere Patienten weiter voranzutreiben.

Mit den besten Grüßen aus Bayreuth,
Ihr

Prof. Dr. Alexander Kiani

Chefarzt der Klinik für Hämatologie/Onkologie
Leiter des Onkologischen Zentrums
Leiter des Zentrums für Hämatologische Neoplasien
Klinikum Bayreuth GmbH

Nachrichten

29.03.2021 Deutsches Zentrum Immuntherapie Für die Immunmedizin von morgen

In der Immunmedizin sind in den letzten Jahren bahnbrechende Fortschritte erzielt worden, etwa im Bereich der Immuntherapien bei Krebs und Entzündungen oder der Impfungen bei Infektionen. Um die neuesten Erkenntnisse aus der Wissenschaft in der Immunmedizin schnell zum Patienten zu bringen, müssen Forschung, Lehre und Krankenversorgung eng miteinander verbunden sein. [Mehr...](#)



29.03.2021 Onkologisches Zentrum Erlangen Erfolgreiche Re-Zertifizierung und Erweiterung des Onkologischen Zentrums Erlangen

Das Onkologische Zentrum am Universitätsklinikum Erlangen hat nach einer erfolgreichen Re-Zertifizierung kürzlich die Zertifikate der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erhalten. Der Gesamteindruck des Audits wurde von den Auditoren als „sehr positiv“ bezeichnet. [Mehr...](#)



Nachrichten

25.03.2021 CCC Erlangen-EMN

CORONA Impfung von Krebspatienten

Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung haben ein deutlich erhöhtes Risiko für einen schweren oder sogar tödlichen Verlauf, wenn sie an einer COVID-19 Infektion erkranken. Krebspatienten wurden deshalb in der aktuellen Coronavirus-Impfverordnung in die Gruppe mit hoher Priorität für eine SARS-CoV2-Impfung eingestuft. [Mehr...](#)

22.03.2021 Hautklinik des Universitätsklinikums Erlangen

Ausgezeichnete Forschung für bessere Krebstherapien | Prof. Dr. Diana Dudziak erhielt den Paul-Langerhans-Preis 2021

Die dendritischen Zellen nehmen im menschlichen Immunsystem eine entscheidende Wächterrolle ein: Sie erkennen fremdartige Strukturen und entartete Zellen und regen deren Zerstörung an. Prof. Dr. Diana Dudziak, Wissenschaftlerin an der Hautklinik (Direktorin: Prof. Dr. Carola Berking) des Universitätsklinikums Erlangen, erforscht neue Tumorthérapien, die diese einzigartige Funktion der dendritischen Zellen nutzen, um sich z. B. gegen schnell wachsende Zellen des schwarzen Hautkrebses (Melanom) auszurichten. [Mehr...](#)



19.03.2021 Forschungsstiftung Medizin

Erste Schritte hin zum „Lockdown“ für Darmkrebs

Darmkrebs entwickelt sich seiner Bezeichnung entsprechend zunächst im Darm. Zum Tod führt jedoch meist die Ausbreitung des Tumors auf andere Organe – die sogenannte Metastasierung. Die W.-Lutz-Stiftung fördert deshalb jetzt ein neues Projekt der Molekularen und Experimentellen Chirurgie (Leitung: Prof. Dr. Michael Stürzl) an der Chirurgischen Klinik (Direktor: Prof. Dr. Robert Grützmann) des Universitätsklinikums Erlangen mit 25.000 Euro. Darin sollen Modellsysteme etabliert werden, mit denen sich die Metastasierung erforschen lässt. [Mehr...](#)

23.02.2021 Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen

DefenseCOVID-19: Studie gibt Krebspatienten eine Stimme

Der Verlauf einer Krebserkrankung hängt von zwei wesentlichen Faktoren ab: einer frühzeitigen Diagnose und einer erstklassigen medizinischen Versorgung. Wie Letztere derzeit in Deutschland aussieht und wie sie sich weiter optimieren lässt, das untersuchen Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, Direktor der Frauenklinik und des Comprehensive Cancer Centers Erlangen-EMN des Universitätsklinikums Erlangen, und Prof. Dr. Peter A. Fasching, Professor für translationale Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Im Rahmen der von ihnen durchgeführten Studie DEfenseCOVID-19 wurde eine Smartphone- und Browser-App entwickelt, über die Interessierte teilnehmen können. [Mehr...](#)

12.02.2021 Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen

Höhere Priorität für Krebspatienten

Die Angst vor der Ansteckung ist weiterhin groß: Niemand weiß, ob eine Infektion mit SARS-CoV-2 im eigenen Körper nur leichte Symptome verursacht oder fulminant verläuft und bis auf die Intensivstation, wenn nicht sogar bis zum Tod führt. Vor allem Menschen, die bereits unter einer anderen Erkrankung leiden, fürchten das Coronavirus und würden sich größtenteils gerne so schnell wie möglich impfen lassen. [Mehr...](#)

12.02.2021 Forschungsstiftung Medizin

40.500 Euro für die Brustkrebsforschung

Prof. Dr. Dr. h. c. Raymund E. Horch, Direktor der Plastisch- und Handchirurgischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen, und seine Mitarbeiterin Dr. Theresa Hauck haben von der Manfred-Roth-Stiftung, vertreten durch Vorstandsvorsitzenden Dr. Wilhelm Polster und Stiftungsratsmitglied Klaus Teichmann, einen Spendenscheck in Höhe von 30.000 Euro entgegengenommen. Im Rahmen ihres Matching-Funds-Programms erhöht die Forschungsstiftung Medizin (Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Werner G. Daniel) am Uni-Klinikum Erlangen den Betrag auf insgesamt 40.500 Euro. Das Geld fließt in das Projekt „Der Einfluss von Bestrahlung und Lipotransfer auf das Mammakarzinom“. [Mehr...](#)



Nachrichten

11.02.2021 Pathologisches Institut des Universitätsklinikums Erlangen

Subtyp entwickelt sich in frühen Vorläuferstadien von Blasenkrebs

Wie entstehen die unterschiedlichen molekularen Subtypen von Blasenkrebs? Eine Antwort darauf gibt die erste Studie zur Entstehung molekularer Subtypen des urothelialen Harnblasenkarzinoms, die ein interdisziplinäres Forschungsteam des Universitätsklinikums Erlangen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in der Fachzeitschrift „Cancer Research“ veröffentlicht hat. [Mehr...](#)

10.02.2021 CCC Erlangen-EMN

Perspektiven der Krebsmedizin

Seit dem Jahr 2006 findet jährlich am 4. Februar der Weltkrebstag statt. Der internationale Aktionstag hat das Ziel, die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Da in diesem Jahr die Beschränkungen der Corona-Pandemie die bislang üblichen Informationsveranstaltungen mit direkten Kontakten nicht möglich machen, weichen die Comprehensive Cancer Center der Universitätsklinika Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg in einer gemeinschaftlichen Aktion ins Internet aus. [Mehr...](#)



04.02.2021 Medizinischen Klinik 1 des Universitätsklinikums Erlangen

Ausgezeichnete Forschung zum Leberkrebs

Ein Erlanger Team aus Medizinern und Grundlagenwissenschaftlern konnte einen neuen Mechanismus entschlüsseln, bei dem Leberkrebszellen für ihr bösartiges Wachstum einen Stoff ausnutzen, der von gutartigen Leberzellen gebildet wird. In der Zukunft könnten Medikamente dieses Verhalten der Leberkrebszellen verhindern. Diese wegweisenden Erkenntnisse der Erlanger Forscher wurden im Fachblatt Journal of Clinical Investigation veröffentlicht. [Mehr...](#)



03.02.2021 Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen

Mit digitaler Medizin gegen Brustkrebs

Im Rahmen des bayerischen Innovationsbündnisses gegen Krebs werden morgen am Weltkrebstag die Förderbescheide vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege virtuell an das Projektkonsortium „DigiOnko“ übergeben. Projektleiter Prof. Dr. Matthias W. Beckmann hat diese stellvertretend von Ministerialdirigent Dr. Thomas Huber symbolisch entgegengenommen. DigiOnko soll mithilfe der Digitalisierung Brustkrebs besser vorbeugen und behandeln. Die Verantwortlichen von DigiOnko haben jetzt damit begonnen, das umfassende Konzept in die Praxis zu überführen und Patientinnen für

eine Studienteilnahme zu identifizieren. Die Fördersumme beträgt rund 5,4 Mio. EUR und das Projekt läuft bis ins Jahr 2024. [Mehr...](#)

02.02.2021 Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen

Immunabwehr gegen Krebs

Noch vor wenigen Jahren bestand die Standardbehandlung bei Brustkrebs aus Chemotherapie, Tumor-Operation und Bestrahlung. Weil Mediziner immer mehr über Krebszellen wissen, lassen sich diese inzwischen viel zielgerichteter bekämpfen. Bestimmte Wirkstoffe können dem Körper dabei helfen, selbst Krebszellen aufzuspüren und zu zerstören. Von der Therapie profitieren vor allem Frauen mit triple-negativem Brustkrebs – einer besonders aggressiven und schnell wachsenden Form des Mammakarzinoms. [Mehr...](#)

25.01.2021 Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Bürgertelefon Krebs: Hilfe in unsicheren Zeiten

Sich mit dem eigenen Leben und seinem Gesundheitszustand befassen, das tun wir natürlich vor allem dann, wenn wir krank werden. Eine Krebsdiagnose ist zum Beispiel für alle Betroffenen ein einschneidendes Ereignis. Betroffene und Angehörige stellen sich 1000 Fragen – gibt es nun jemanden, den man schnell und unkompliziert kontaktieren kann? Einen Ansprechpartner, der kompetent meine Fragen beantworten kann? [Mehr...](#)





Veranstaltungen | Weiterbildungen | Fortbildungen

14.04.2021, 15.00 – 19.00 Uhr Universitätsklinikum Erlangen Online	Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen	Update Mammakarzinom 2021 Welche neuen Möglichkeiten gibt es in der Behandlung von triple-negativem Brustkrebs und in der Anti-HER2-Therapie? Welche Strategien gibt es zur Überwindung hormoneller Resistenzen? Mehr...
23.04.2021, 17.00 - 20.00 Uhr Universitätsklinikum Erlangen Online	Palliativmedizinische Abteilung des Universitäts- klinikums Erlangen	Schwerkranke begleiten Offenes Online-Bürgerforum. Mehr...
26.04.2021, 16.45 – 18.15 Uhr Universitätsklinikum Erlangen Online	Pathologisches Institut des Universitätsklinikums Erlangen	Zytologisch und klinisch-kolposkopische Konferenz Fälle mit klinischen, zytologischen, histologischen und operativen Bildern. Mehr...
08.05.2021, 10.00 – 12.00 Uhr Klinikum Bayreuth GmbH Online	Onkologisches Zentrum Bayreuth	3. Forum Onkologie Eine Veranstaltung des Onkologischen Zentrums Bayreuth. Mehr...
19.05.2021, 16.30 – 19.00 Uhr Virtuelle Fortbildungsveranstaltung	Onkologisches Zentrum Bayreuth	Pflegekongress Onkologie Virtuelle Fortbildungsveranstaltung des Tumorzentrums Oberfranken e. V. Mehr...
26.05.2021, 18.00 – 19.30 Uhr Klinikum St. Marien Amberg Online	Onkologisches Zentrum Amberg	Trainings- und Bewegungstherapie für onkologische Patienten Auftritt der vierteiligen Veranstaltungsreihe zu spannenden Patiententhemen. Mehr...
02.06.2021, 18.00 – 20.00 Uhr Klinikum Bayreuth GmbH K4 a+b Preuschwitzerstr. 101 95445 Bayreuth	Onkologisches Zentrum Bayreuth	Leukämie: Eine Bezeichnung – unterschiedliche Erkrankungen Patientenvortrag. Mehr...
12.06.2021, 08.25 – 17.00 Uhr Universitätsklinikum Erlangen Online	Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlan- gen	Einladung zum 22. Erlanger Kolposkopie-Tag Basiskurs der AG-CPC . Mehr...





Förderprogramme

26.03.2021 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Verlängerung finanzieller Unterstützung für DFG-geförderte Forschungsarbeiten während der Coronavirus-Pandemie

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat angesichts der weiterhin andauernden Beeinträchtigungen durch die Coronavirus-Pandemie eine Verlängerung der im letzten Jahr beschlossenen finanziellen Unterstützung DFG-geförderter Forschungsprojekte und zusätzlich eine Ausweitung der Maßnahmen in bestimmten Programmbereichen verabschiedet. [Mehr...](#)

25.03.2021 ERA-NET TRANSCAN-3

Next generation cancer immunotherapy: targeting the tumour microenvironment

The consortium of the new project: TRANSCAN-3 Sustained collaboration of national and regional programmes in cancer research, funded by the European Commission under Horizon 2020 from 2021 to 2026 (Grant Agreement no. 964264), is pleased to pre-announce its first Joint Transnational Call co-funded by the European Commission (JTC 2021) on the topic: "Next generation cancer immunotherapy: targeting the tumour microenvironment". 28 funding organizations from 19 countries are participating. [Mehr...](#)

12.03.2021 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Ausschreibung zum Auf- und Ausbau von Clinician Scientist-Programmen

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt zum zweiten Mal die Förderung von Clinician Scientist-Programmen in der Universitätsmedizin aus. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Vereinbarkeit einer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit von Ärztinnen und Ärzten während der Facharztweiterbildung. [Mehr...](#)

03.02.2021 Deutsche Krebshilfe (DKH)

Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm

Postdoktorandenstipendien für junge Mediziner und Naturwissenschaftler an, die Projekte in der klinischen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen.

[Mehr...](#)

03.02.2021 Deutsche Krebshilfe (DKH)

Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Hochqualifizierte junge Onkologen (Mediziner während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler mit explizit klinischer Ausrichtung des Projekts), die bei Antragstellung nicht älter als 35 Jahre sind, sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden. [Mehr...](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns!

Universitätsklinikum Erlangen
CCC Erlangen-EMN
Östliche Stadtmauerstraße 30
91054 Erlangen
Telefon: 09131 85-47029
ccc-direktion@uk-erlangen.de
www.ccc.uk-erlangen.de

